

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1930)
Heft: 3

Artikel: Wert und Bedeutung der Wasserkräfte und Elektrizitätswerke im Kanton Bern
Autor: [s.n.]

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850372>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	6
Einleitung	7
Abkürzungen	10

ERSTER TEIL.

Historischer Ueberblick über den Ausbau der Wasserkräfte im Kanton Bern.

1. Allgemeines	11
2. Die Regulierung des Brienzer- und Thunerseeabflusses	12
3. Die Juragewässerkorrektur I und II	16
4. Verwendungsarten und Ausbau der Wasserkräfte	19

ZWEITER TEIL.

Die betriebstechnischen und finanziellen Verhältnisse bei den grösseren Wasserkraftwerken.

I. Die Bernischen Kraftwerke A.-G.	
A. Rückblick auf ihre Entstehung und Entwicklung	22
1. Das Elektrizitätswerk Hagneck	22
2. Das Elektrizitätswerk Spiez	23
3. Die Vereinigten Kander- und Hagneckwerke A.-G., Bern	25
4. Das Kraftwerk Kandersteg-Kandergrund	26
5. Das Kraftwerk Kallnach	27
6. Das Kraftwerk Mühleberg	28
7. Die Kraftwerke Oberhasli	30
8. Die Erwerbung von Elektrizitätswerken	31
9. Die Nebenbetriebe und weitere Beteiligungen	33
a. Die Nebenbetriebe	33
b. Die finanziellen Beteiligungen.	34
10. Die Beschaffung der Geldmittel	35
a. Das Aktienkapital	35
b. Das Obligationenkapital	36
B. Verteilanlagen, Anschlüsse und Energieabgabe	37
C. Die finanzielle Lage und die Betriebsergebnisse	41
II. Das Elektrizitätswerk der Stadt Bern	45
A. Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung	45
1. Das Wasserwerk „Matte“	45
2. Das Kraftwerk „Felsenau“	49
3. Die Deckung der weiteren Energiebedürfnisse	52
B. Energieabgabe, Produktion und finanzielle Ergebnisse	56
1. Die Leistungssteigerungen in den eigenen Anlagen	56
2. Stromerzeugung und Fremdstrombezug	57
3. Die Stromeinnahmen und Reingewinne	57

	Seite
III. Das Elektrizitätswerk der Stadt Biel	60
1. Entwicklung und Energiebeschaffung	60
2. Die finanziellen Ergebnisse	61
IV. Das Elektrizitätswerk Wynau	62
1. Die Entstehung und Entwicklung des Werkes	62
2. Entwicklung der Energieabgabe, Fremdstrombezug und Einnahmen	63
V. «Société des Forces électriques de la Coule» à St-Imier	65
VI. Das Elektrizitätswerk der Stadt Thun	67
VII. Das Elektrizitätswerk der Stadt Burgdorf	69
VIII. Das Elektrizitätswerk Interlaken	70
IX. Die Kraftwerke „Lauterbrunnen“ und „Burglauenen“ der „A.-G. Jungfraubahn“	72
X. Die „Elektrowerke Reichenbach A.-G.“	73

DRITTER TEIL.

Zusammenstellung der Ergebnisse aller Wasserkräfte im Kanton Bern.

I. Jahresleistung, Energieproduktion und Fremdenergiebezug	74
II. Einnahmen, Energie-Ankauf, Betriebswert aller Werke	75
III. Betriebswert aller Anlagen, Apparate und Installationen	77

VIERTER TEIL.

Der heutige Ausbau und die noch verfügbaren Wasserkräfte im Kanton Bern.

I. Der gegenwärtige Stand der Wasserkraftnutzung	80
1. Wasserkraftanlagen mit einer installierten Leistung von 450 PS und darüber	80
2. Wasserkraftanlagen mit einer installierten Leistung unter 450 PS	80
3. In ausserkantonalen Werken ausgenützte Wasserkraft	80
II. Die Verwendungsarten der ausgebauten Wasserkräfte	81
III. Die im Jahre 1928 noch verfügbaren Wasserkräfte	83
1. Studien und Projekte über die Nutzbarmachung der noch verfügbaren Wasserkräfte	86
2. Zusammenstellung der Projekte	88
IV. Zusammenstellung der ausgebauten und noch verfügbaren Wasserkräfte im Kanton Bern	89

FÜNFTER TEIL.

Die Wasserrechtsabgaben der Kraftwerke.

I. Das Wasserrecht im Kanton Bern	93
1. Geschichtlicher Exkurs	93
2. Die wichtigsten Bestimmungen aus dem bernischen Gesetz betreffend die Nutzbarmachung der Wasserkräfte	99
II. Die wichtigsten Bestimmungen aus dem Bundesgesetz über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte vom 22. Dezember 1916	101
III. Die fiskalische Belastung der Wasserkräfte des Kantons Bern	103
1. Die effektiven Konzessionsgebühren und Wasserrechtseinnahmen des Kantons Bern	103

	Seite
2. Die Vermögenssteuer- bzw. Grundsteuerschätzung der Wasserkraft	107
3. Ergebnis	110

SECHSTER TEIL.

Der Wert der Wasserkräfte.

I. Die Selbstkosten und Tarife für elektrische Energie	111
II. Die Bewertung der Wasserkräfte	116
<i>Schlussergebnisse</i>	124
<i>Quellenverzeichnis</i>	126
<i>Literaturverzeichnis</i>	127

Anhang: Uebersichtskarte.
